

TERMINE

Fr., 22. März 2024, 19.30 Uhr PREMIERE

So., 24. März 2024, 17.00 Uhr

So., 31. März 2024, 19.30 Uhr (Ostersonntag)

Fr., 05. April 2024, 19.30 Uhr

Sa., 06. April 2024, 19.30 Uhr

So., 07. April 2024, 17.00 Uhr

Fr., 12. April 2024, 19.30 Uhr

Sa., 13. April 2024, 19.30 Uhr

So., 14. April 2024, 17.00 Uhr

Fr., 19. April 2024, 19.30 Uhr

Sa., 20. April 2024, 19.30 Uhr

So., 21. April 2024, 17.00 Uhr

PREISE

Normal: 22,00 €

Ermäßigt: 19,00 €

Ermäßigungen gelten für Arbeitslose, Bundesfreiwilligendienst, Rentner, Schwerbehindert ab 50 Prozent, Schüler, Studenten

EINTRITTSKARTEN

Telefon: 033205 - 268 188 (AB)

oder 01520 - 1927 690 (Whatsapp oder Signal)

per Email: kasse@volksbuehnemichendorf.de

Postfiliale in Michendorf, Potsdamer Str. 37

im Internet: www.volksbuehnemichendorf.de

www.reservix.de



Danke für Ihre Unterstützung!

Potsdamer Straße 42

14552 Michendorf

Telefon: 033205 - 268188

www.volksbuehnemichendorf.de

direktion@volksbuehnemichendorf.de

Direktion: Steffen Löser



DER MÖNCH MIT DER KLATSCH

KRIMIKOMÖDIE VON STEFAN KEIM

PREMIERE AM 22. MÄRZ 2024

WWW.VOLKSBUHNEMICHENDORF.DE

Mit freundlicher Unterstützung von



DER MÖNCH MIT DER KLATSCHKE

KRIMIKOMÖDIE VON STEFAN KEIM

HIER SPRICHT EDGAR WALLACE

.....naja ... mehr oder weniger.

Denn in dieser hinreißend komischen Bearbeitung ist alles ganz anders.

Ein absolutes Desaster bahnt sich an:
Das Theater ist voll, aber das gesamte Ensemble steckt samt Bühnenbild im Stau fest.
Die 856. Vorstellung des Gruselschockers "Der Mönch mit der Peitsche" droht zu platzen und die Abendeinnahme auszufallen.

Nur Regieassistent Eddie Abent und Requisiteur Klaus Kongski sind voraus gefahren und pünktlich vor Ort. Was tun?

Sie haben die Vorstellung viele Hundertmal gesehen, kennen jeden Satz, jede Geste.

Warum also nicht selbst in die Rollen schlüpfen? Ausgestattet mit ein paar Kostümen und spärlichen Requisiten tasten sie sich an die Figuren heran. Im Nu haben sie sich freigespielt.

In wilder Improvisation springen sie von Rolle zu Rolle und zaubern eine irrwitzige und rasant komische Krimishow auf die Bühne, die immer haarscharf am Scheitern entlang schrammt.

Ein wunderbarer Thriller-Spaß mit Nostalgieeffekt.

REGIE: Steffen Löser

BÜHNE: Martin Riedl

BELEUCHTUNG: Hans Balzer

TECHNIK: Andreas Groß

MITWIRKENDE:



Thomas Linz

KLAUS KONGSKI



Tobias Grabowski

EDDIE ABENT

EDGAR WALLACE, BONVIVANT UND WORKAHOLIC

Als 1967 *Der Mönch mit der Peitsche* in den bundesdeutschen Kinos anlief, weilte Edgar Wallace (1875-1932) bereits seit fünfunddreißig Jahren nicht mehr unter den Lebenden.

Der unersättliche Genussmensch Wallace rauchte 80 Zigaretten pro Tag und trank dazu vierzig Tassen gesüßten Tee, was selbst eine robuste Natur auf Dauer nicht verkraftet hätte. Er starb 1932 in den USA an den Folgen einer Lungenentzündung, als er gerade an einem neuen Projekt arbeitete, das Kinogeschichte machen sollte: *King Kong*.

Immerhin schaffte er es noch, das Gerüst der Geschichte und den Namen des Riesenaffen zu prägen. Zuvor hatte der passionierte Journalist, Glücksspieler, Besitzer eines Pferderennstalls und Autonarr bereits über 150 Romane, Erzählungen und Drehbücher verfasst sowie bei der Verfilmung seines eigenen Buchs "The Squeaker" (*Der Zinker*) 1930 Regie geführt.